

## **Simbabwes Diamanten und die Menschenrechte - Der Kimberley Prozess auf dem Prüfstand**

28. September 2011, 11.00 – 13.00 Uhr (mit anschließendem Mittagsimbiss)

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Der Kimberley Prozess (KP) für Rohdiamanten ist ein weltweit einmaliges Zertifizierungsschema. Er soll sicherstellen, dass ausschließlich konfliktfreie Rohdiamanten auf dem Weltmarkt gehandelt werden. Im KP arbeiten Regierungen, Industrie und Zivilgesellschaft zusammen um zu überwachen, dass keine Konfliktdiamanten in die Handelskette gelangen. Dieses System wurde lange als vorbildlich und wegweisend auch für andere Rohstoffe gesehen. Doch der KP befindet sich in der Krise. Die zivilgesellschaftliche Koalition hat das letzte KP Treffen unter Protest verlassen, weil sie Reformbemühungen blockiert sieht.

Einige der aktuellen Herausforderungen für den Kimberley Prozess werden am Fall Simbabwe deutlich. Seit 2008 wird das Marange-Diamantenfeld durch das simbabwische Militär kontrolliert. Immer wieder kommt es zu schweren Menschenrechtsverletzungen. Der Umgang mit der Situation in Simbabwe sorgt innerhalb des KP für Konfliktstoff und wirft grundsätzliche Fragen auf: Darf der KP derart gravierende Menschenrechtsverletzungen ignorieren? Ist eine Definition von Konfliktdiamanten, die sich darauf beschränkt, dass diese zur Finanzierung von Rebellengruppen dienen, ausreichend? Ist der KP überhaupt in der Lage sich zu reformieren?

Mit unseren Gästen aus London und Simbabwe wollen wir über die Situation vor Ort und die Möglichkeiten des Kimberley Prozesses diskutieren.

- **Dewa Mavhinga**, Coordinator of Regional Office of Crisis in Zimbabwe Coalition, Johannesburg/Südafrika
- **Farai Maguwu**, Executive Director of the Centre for Research and Development, diesjähriger Preisträger des Human Rights Watch Human Rights Defenders Award, Mutare/ Simbabwe
- **Mike Davis**, Global Witness, London/ UK
  
- Moderation: **Lili Fuhr**, Referentin Internationale Umweltpolitik, Heinrich Böll Stiftung

Die Veranstaltung wird **in englischer Sprache** stattfinden.

Kontakt und Anmeldung: Samuel Dansette, T 030 285 34 -343, [dansette@boell.de](mailto:dansette@boell.de)